

BUKMA Licht + Leuchten präsentiert den LICHTKOMPASS

Experten wissen rund ums Licht



Glühbirne weg – was nun?

Dirk Bartmann
 „Nutzen Sie jetzt die Chancen, die sich aus den neuen Richtlinien ergeben. Finden Sie mit uns das richtige Leuchtmittel für Ihren Haushalt und sparen Sie Energie und Geld, ohne auf Lichtkomfort zu verzichten.“

Ausphasen der Glühlampe bringt Chancen

Seit einigen Jahren ist es immer zum 1. September das gleiche Spiel: Eine weitere Stufe von Glühlampen erreicht nicht mehr die geforderte Effizienz und wird vom Markt genommen. Das heißt, nachdem die vorhandenen Lagerbestände abverkauft sind.

Bei den matten Glühlampen ist das schon länger merkbar, aber viele der eigentlich nicht mehr zulässigen Lampen sind noch im Handel. 2011 geht es den 60-W-Lampen an den Kragen, danach folgen kleinere Wattagen. Zeit also, sich nach Alternativen umzuschauen.

Denn man muss nicht, wie es viele Politiker gern tun, den Untergang des Abendlandes beklagen – der Fachhandel stellt viele Alternativen, die energetisch günstiger sind, zur Verfügung. Allerdings ist das mit einer Umstellung für den Kunden verbunden: Ein Produkt, das bisher kaum Aufmerksamkeit genossen hat, muss nun mit mehr Hintergrundinformation verbunden werden.

Information ist gefragt

Grund dafür ist, dass die Alternativen zur Glühlampe zwar theoretisch einfach eins zu eins austauschbar sind, aber Unterschiede in Lichtfarbe, Startverhalten, Stromverbrauch, Lebensdauer etc. haben – all dies ist dem Verbraucher bisher kaum geläufig. Lassen Sie sich bei Ihrem Lichtfachmann beraten, denn bei fast jeder Brennstelle ist etwas anderes gefragt: mal ist eine Lampe lange an (z.B. im Flur), mal wird das Licht gedimmt (am Esstisch) oder muss schnell angehen (im Keller). Und da muss man die richtige Alternative auswählen, von denen es einige gibt. Als „Energiesparlampe“

bekannte Kompaktleuchtstofflampen und energieeffiziente Halogenlampen sind in einer Vielzahl von Formen, Farben und Helligkeiten sowie für verschiedene Fassungen erhältlich. Daneben gibt es inzwischen für immer mehr Lampen Alternativen auf LED-Basis. So können bis zu 75 Prozent der Stromkosten für die Beleuchtung eingespart werden. Denn die Glühlampe wandelt nur fünf Prozent des Stroms in Licht um, der Rest verpufft als Wärme.

| Glühlampe | Halogen | CFL | LED |
|-----------|---------|---------|---------|
| | | | |
| Watt | Lumen | | |
| 15 Watt | 119 lm | 125 lm | 136 lm |
| 25 Watt | 217 lm | 229 lm | 249 lm |
| 40 Watt | 410 lm | 432 lm | 470 lm |
| 60 Watt | 702 lm | 741 lm | 806 lm |
| 75 Watt | 920 lm | 970 lm | 1055 lm |
| 100 Watt | 1326 lm | 1398 lm | 1521 lm |

Um gleich hell wahrgenommen zu werden wie die zu ersetzende Glühlampe (linke Spalte), müssen die Alternativen nach EU-Norm 244 diese Lichtströme erreichen.

Vergleiche sind möglich

Ein einfacheren Vergleich der unterschiedlichen am Markt angebotenen Leuchtmittel gewährleistet die EU seit Ende letzten Jahres ebenfalls. Es wird für alle Lampen der Lichtstrom in Lumen als Kenngröße angegeben. Mit der Angabe des Lichtstroms kann der Endverbraucher erstmals dieselben Kriterien für die Auswahl seiner Beleuchtung heranziehen, die bei professionellen Lichtanwendungen schon immer Geltung hatten. So kann man schnell einen in der Helligkeit passenden Ersatz für die 60-W-Glühlampe finden, die einen Lichtstrom von 710 lm aufweist

Unser Rat: Lassen Sie sich beraten - Ihr Lichtfachmann kann Ihnen für jede Anwendung die richtige, energieeffiziente Lösung empfehlen.



Philips Econic, 5 W, E 27, LED

Philips Econic, GU10, LED

Ledon 10 W, E 27, LED

Philips Novallure, E 14, LED

